



Pressemitteilung

13.07.2016

V.i.S.d.P.:
Andreas Hemsing

Kommunen: Personallücken vorprogrammiert

Der Anteil älterer Beschäftigter in nordrhein-westfälischen Kommunen hat sich in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt. Das ist das Ergebnis einer heute (13. Juli) erschienenen Studie der Bertelsmann-Stiftung zur Altersstruktur in den Kommunalverwaltungen. Die komba gewerkschaft nrw fordert seit Langem Gegenmaßnahmen sowie den frühzeitigen Wissenstransfer zwischen jüngeren und älteren Beschäftigten.

Köln, 13.07.2016. Lag der Anteil älterer Mitarbeiter (über 55 Jahre) in Nordrhein-Westfalen 2004 noch bei 13 Prozent, hat er sich laut Studie inzwischen auf 26 Prozent verdoppelt. Während der Anteil jüngerer Beschäftigter unter 30 bei 12 Prozent stagniert. Bis 2024 verlässt jeder vierte Beschäftigte das aktive Berufsleben. Alarmierende Zahlen mit erheblichen Auswirkungen auf die Personalsituation, die für die komba gewerkschaft nrw allerdings nicht überraschend sind.

„Diese Entwicklungen waren absehbar und wir fordern Politik und Arbeitgeber seit längerem wieder und wieder zum Handeln auf. Die jetzt veröffentlichten Zahlen zeigen deutlich, es ist allerhöchste Zeit mit einer demografieorientierten Personalpolitik entsprechend gegenzusteuern. Nur so kann die Leistungsfähigkeit der Kommunen erhalten bleiben“, bekräftigt Andreas Hemsing, Landesvorsitzender der komba gewerkschaft nrw, das Ergebnis der Studie.

Die Konkurrenz um qualifizierte Nachwuchskräfte hält unterdessen an. Weniger neues Wissen kommt, bestehende Erfahrung verschwindet durch die bevorstehende Ruhestandswelle. „Statt den Wissenstransfer zwischen Jüngeren und Älteren frühzeitig unter anderem durch Aufhebung der Wiederbesetzungssperren und der Integration von Übergabezeiträumen zu garantieren, sehen wir dabei zu, wie das Wissen der älteren Beschäftigten mit Eintritt in den Ruhestand verloren geht“, erläutert Hemsing mögliche Handlungsansätze, „Routine und Innovation müssen sich unserer Auffassung nach jedoch begegnen, damit die vielfältigen kommunalen Aufgaben effektiv geschultert werden können.“

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Allein in Nordrhein-Westfalen engagieren sich rund 40.000 Mitglieder. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von mehr als 1.280.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:
Stefanie Frank
Mobil 0151/24 07 48 90
Email: frank@komba.de

Antje Kümmel
Mobil 0177/276 0302
Email: kuemmel@komba.de

Pressemitteilung